

IDENTEC SOLUTIONS erobert die Welt

Mit drahtlosen Lösungen für mehr Effizienz und Sicherheit in sehr rauen Einsatzgebieten hat sich IDENTEC SOLUTIONS international einen Namen gemacht. CEO Dr. Urban Siller gibt im Interview einen Einblick in das innovative Unternehmen.

Herr Dr. Siller, Sie sind seit 2014 CEO der IDENTEC SOLUTIONS AG. Wie hat sich das Unternehmen seitdem entwickelt?

Wir haben uns weiter auf die Kernmärkte fokussiert. Dadurch ist es uns gelungen, unsere Kunden und deren Anforderungen noch besser zu verstehen und unsere Lösungsangebote zielgerichtet weiterzuentwickeln. Wir haben uns intern komplett neu organisiert und die standortübergreifende Zusammenarbeit verbessert. Funktionen wie Entwicklung oder Finanzen haben wir zentralisiert und gleichzeitig unsere Vertriebs- und Servicestrukturen ausgebaut. Unsere Kunden erleben uns seitdem als „One IDENTEC SOLUTIONS“ und wir können ihnen jetzt weltweit dieselben Leistungsstandards bieten. Für international operierende Konzerne, die zu unseren Kunden zählen, ist dies ein wesentliches Entscheidungskriterium.

IDENTEC SOLUTIONS entwickelt Wireless-Lösungen, um die Sicherheit und Effizienz unter harten industriellen Bedingungen zu erhöhen. Wo kommt Ihre Technik zum Einsatz?

In der Ölindustrie und auf Ölplattformen, aber auch auf Schiffen, von denen aus nach Öl gebohrt wird, ist unsere Technik im Einsatz. Sie müssen sich vorstellen, diese Jobs sind sehr gefährlich, eine Evakuierung ist jederzeit möglich, muss im Notfall sehr schnell gehen und immer wieder geübt werden. Bei bis zu 800 Personen, die dort auf unterschiedlichen Niveaus in einem sehr verwinkelten Umfeld arbeiten, ist es im Notfall unerlässlich zu wissen, wer sich auf der Plattform wo aufhält.

Wie sieht Ihre Lösung dafür aus?

IDENTEC SOLUTIONS bietet den Kunden Hard- und Software, damit sie immer und natürlich auch im Fall einer Evakuierung punktgenau wissen, wo sich Personen aufhalten, wer in welchem Bereich gerettet werden muss oder wie die Zuordnung der Rettungsboote vonstatten geht. Wir managen das alles komplett automatisch, damit sich die Firmen auf ihre Kernaufgaben konzentrieren und sich im Notfall auf ein perfektes Sicherheitssystem verlassen können.

Was sind weitere Einsatzgebiete Ihrer Technologie?

Wir haben eine Mine in der nördlichsten Stadt Schwedens mit unserer Sicherheitstechnologie ausgestattet, damit vor den nächtlichen Sprengungen kontrolliert werden kann, dass sich niemand in einer Gefahrenzone aufhält. Das System läuft dort seit über einem Jahr und ist nach anfänglicher Skepsis voll akzeptiert, weil damit schon Menschenleben gerettet wurden! Auch in der größten Kupfermine der Welt, in Chile, haben wir ein Projekt erfolgreich umgesetzt. Dort fahren täglich 3.000 Kumpel in Bussen in die Mine ein. Um zu wissen, wer in die Mine ein- bzw. ausgefahren ist, haben wir es ermöglicht, dass die Busse die Ein- und Ausfahrt mit 50 km/h passieren können und trotzdem jeder einzelne Mitarbeiter im Bus sicher erfasst wird. Das ist bisher keinem Konkurrenten in dieser Form gelungen!

unserem Geschäft ist ein volles Auftragsbuch die wichtigste Stellgröße. Deshalb steuern wir unser Geschäft nicht nach Jahresscheiben, sondern längerfristig orientiert.

Das bedeutet...

Es ist uns in 2016 gelungen, einen der weltweit führenden Reifenhersteller für unser Echtzeitortungssystem in seinen zwanzig Produktionswerken zu gewinnen. Die Installation des Systems findet in den Jahren 2017 bis 2019 statt. Darüber hinaus findet unsere Lösung zur Überwachung von Kühlcontainern in Containerterminals immer mehr Anklang und wir sind gerade dabei, mit einer großen Reederei diese Lösung für Containerschiffe zu adaptieren. Sie sehen also, bei IDENTEC SOLUTIONS tut sich immer etwas und das motiviert uns immer wieder, neue Herausforderungen anzupacken. Unser hochqualifiziertes internationales Team an unseren fünf Standorten ist gewissermaßen unser „Treibstoff“.

Vielen Dank für das Gespräch!

INTERVIEW: SABINE BARBISCH

IDENTEC SOLUTIONS



CEO
Urban
Siller

Das lässt darauf schließen, dass in Ihrem Unternehmen Forschung und Entwicklung höchste Priorität haben...

Definitiv, F&E nimmt bei IDENTEC SOLUTIONS einen sehr hohen Stellenwert ein: Fast dreißig Prozent unserer Mitarbeiter sind in diesem Bereich beschäftigt. Darüber hinaus arbeiten wir intensiv mit unterschiedlichen Forschungseinrichtungen zusammen.

2015 verzeichneten Sie trotz schwierigen Marktbedingungen ein starkes Umsatzwachstum im Gebiet drahtloser Sensor- und Lokalisierungsanwendungen – wie war das 2016?

2016 war für uns kein einfaches Jahr, da der Ölpreis nach wie vor sehr niedrig war und deshalb Investitionen in neue Plattformen weiter verschoben wurden. Außerdem waren wir von „Dieselgate“ betroffen, da der VW-Konzern zu einem unserer Hauptkunden im Bereich Automotive zählt. Generell erzielen wir 80 Prozent unseres Umsatzes im Projektgeschäft, da ist es nicht immer möglich, den Umsatz genau in der Periode zu erzielen, in der man sich das wünscht. Wir hängen bei der Umsatzrealisierung stark von unseren Kunden ab. Wenn es z. B. beim Bau einer Ölplattform zu Verzögerungen kommt, können wir unser Sicherheitssystem nicht zum geplanten Zeitpunkt installieren. In

- ▶ Gründung 1999
- ▶ Lösungen für die Personensicherheit in rauen Umgebungen, Echtzeitortungssysteme für die produzierende Industrie, Systeme zur Optimierung von Containerterminals
- ▶ Standorte: Australien, Deutschland, Norwegen, Österreich, USA
- ▶ Mitarbeiter: ca. 100 weltweit, Hardware Produktion extern
- ▶ Kunden: Statoil, ConocoPhillips, Volkswagen Konzern, Daimler, Dubai Ports World, APMT, LKAB, CODELCO etc.